

Liebe Menschen, bitte bedenkt!

Weltliche, gelehrte und gebildete heutige Menschen verneinen die Wahrheit von einem Gegenspieler Gottes (Teufel/Satan/Luzifer).

Alle veränderten Naturprodukte (physikalisch, biochemisch, chemisch, gentechnisch), wir machen das gerne, denn die einfachen Naturprodukte gehen je nach Material bis zu schnell kaputt und verrotten, durch unsere Bearbeitung sind sie problematisch bis schädlich für die Natur. Wir Menschen müssen lernen nur mit den einfachen und unveränderten Naturprodukte zu recht zu kommen, auf alles verzichten was der Natur der Erde, unserer Umwelt schadet. Schon das Feuermachen der Urzeitmenschen war so ein Eingriff, doch die damals nicht weiter geschädigte Umwelt hat das gut verkraftet. Unsere Umweltbelastung, ist fast unendlich mal so viel gewachsen, im Gegensatz zum Feuermachen. Beispiele: Flugzeug, Motorbetriebene Fahrzeuge, Industrie, öffentliche Gebäude und von unseren Wohnungen ausgehende, naturschädliche Emissionen und anderer Müll aus veränderten Naturprodukten... . So ist z.B. auch die heutige Zeitung, ein Natursünder, die ist nämlich beschichtet – versucht es doch mal mit wenig echten Roggenmehl und viel Wasser, können die Deutschen nicht mehr, weil die Industrie, ihre vom Teufel verführten, Menschen schützen wollte indem sie erst eine zähe Weizenschale auf das Korn aufwachsen lies, dass keiner mehr einfach echten Roggen erkennen konnte und die Erzeugnisse daraus auch den vom Teufel verdrehten Menschen nicht schadete, heute ist es kein Roggen sondern mit Weizen verzogener Roggen. – Zeitung behandelt zwecks besserer Haltbarkeit bei Nässe. Grund ist, die Austräger sind, aus Zeitgründen zu faul, sie ganz in den Briefkasten oder auch (zu kurzes, wenig nach unten geneigtes und überstehen Zeitungsrohr oder alten Zeitungsbriefkasten mit Klappe) zu stecken. Auch der Abbau der Bodenschätze, denen Gott in seiner Weisheit Aufgaben in der Natur der Erde und der Erde im Bezug zum All gegeben hat, ist ein Frevel in Gottes Augen, wenn wir sie nicht im natürlichen Zustand lassen, außer Kies, Sand und Steine kenne ich keinen Bodenschatz; die nachwachsenden Produkte wie Holz, Stroh, Baumwolle, Leinen, Papier... werden wegen besserer Eigenschaften für den Menschen auch nicht im natürlichen Urzustand gelassen, so machen wir die Erde unseren Lebensraum für uns gefährlich, so dass wir in Zukunft nicht auf der Erde überleben können. Gott machte die natürlichen Dinge 100% verträglich für die Natur, denn er wollte, dass sie für alle Geschöpfe verträglich bleibt, wir machen es umgekehrt, - Wenn wir nicht mehr auf der Erde leben können, weil ihre Bedingungen auf ihr für uns Menschen zu schlecht geworden ist, zahlen wir den Tribut.

Wann es sein wird, dass sich die Erde soweit ändert, dass wir Menschen nicht mehr darauf leben können hängt ganz von unserem Verhalten gegenüber unseren Mitgeschöpfen (Menschen, Tiere, Pflanzen und Minerale), unserem Verhalten gegenüber der Natur der Erde und des Alls und davon wie schnell wir den bereits in der Natur befindlichen Müll aus der Natur entfernen ab, kann aber bereits, wenn wir unser Verhalten nicht ändern, sich schnell ändern, in 50 oder 100 Jahren ist es möglich, dass es geschieht. Beispiel: nötiges Entfernen des Plastiks Fein- und Grobpartikel (durch Absaugen, weiß keine umweltfreundlichere Methode als kleines Flachboot mit menschlicher Muskelkraft betriebener Pumpe und Behälter für das aufgesaugte Wasser oder Solarboot mit Pumpe und Wasserbehälter.

Ich habe mich entschieden meinen Beitrag für die Rettung der Natur der Erde und des Alls zu leisten, im dem ich bis zu täglich bis zu 2 Std. Müll aus der Umwelt, in meiner Freizeit, sammle.

Die meisten Menschen sind zu faul, verantwortlich und nachhaltig für sich, ihre Mitgeschöpfe und unseren Lebensraum, der Natur der Erde und des Alls zu handeln, denn die Industrie und andere wollen damit Geldverdienen – doch aus Gottes Sicht ist das nötig und die Industrie und andere sollten diese Aktionen fördern und bis zu großzügig unterstützen, denn sie helfen allen auf der Erde, unserem einzigen Lebensraum, zu überleben. Schädlich ist, für meine Begriffe, das Verhalten der meisten heutigen Menschen, die auf Kosten der Natur der Erde und des Alls leben, indem sie gebrauchen was für die Umwelt bedenklich bis zu schädlich ist, mit der Einstellung: Ich Zahl ja dafür, die sollten sich fragen ob sie auch für den Naturschaden zahlen, und nach mir die Sintflut.